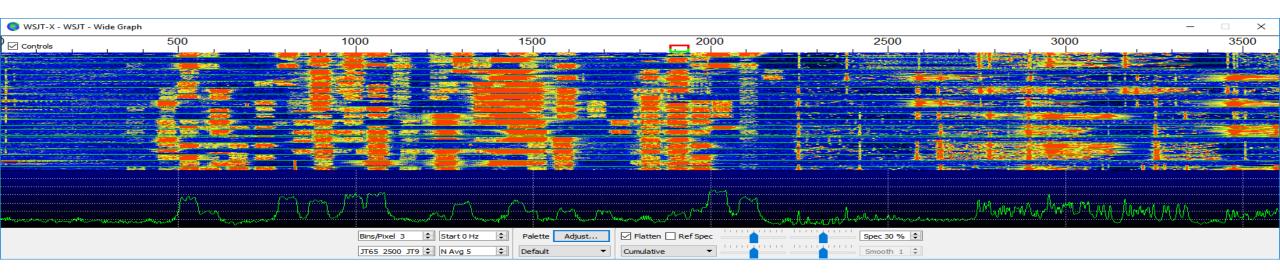
FT8 – Die digitale Revolution im Amateurfunk FT8 – Fluch oder Segen? FT8 für Anfänger und Fortgeschrittene!

Dr. Jürg Regli, HB9BIN 27. März 2019





6 Meter – Das magische Band

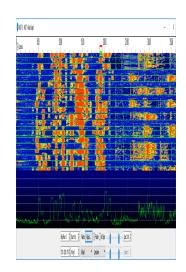
Seminar USKA Academy

25. Mai 2019

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Technik & Architektur Institut für Elektrotechnik



Seminarhinweis



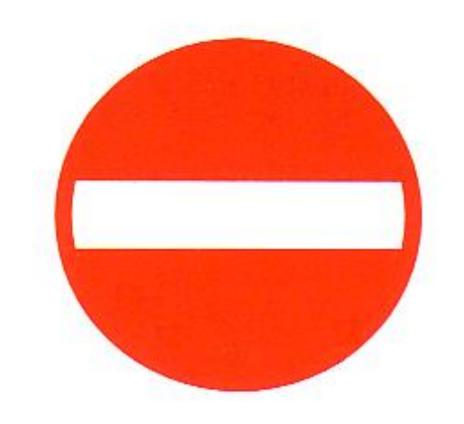
Agenda

- Erfinder von FT8: Steven Franke und Joe Taylor
- Wesensmerkmale der Weak Signal Communication
- Digitale Signalverarbeitung
- FT8 DX-Modus
- Logbuchführung
- Multi-Bandüberwachung (Multiple Instances)
- FT8 und E_s
- PSK-Reporter
- FT8 und Dxen
- FT8-Diplome
- Remote Demonstration

Fragen ----

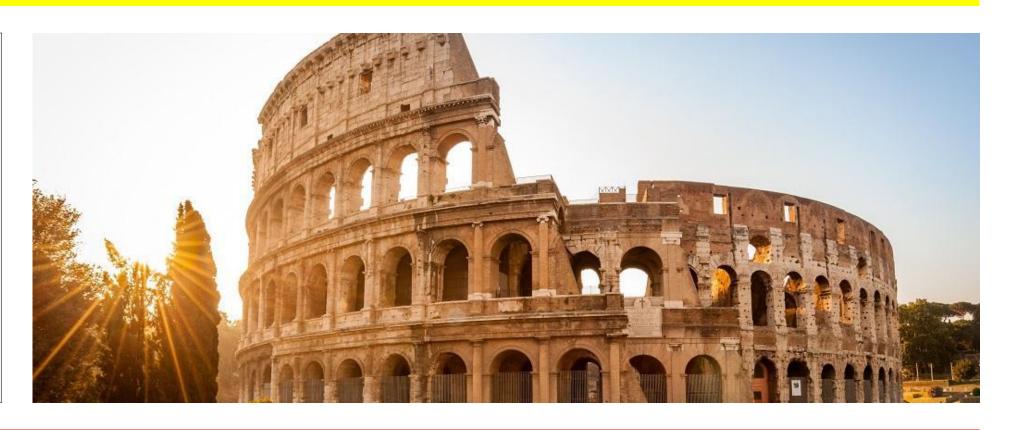
Mein Vortrag ist keine Einbahnstrasse:

Du darfst mich jederzeit unterbrechen oder deine Fragen am Schluss stellen!



Hinweise und Feedback

- Die Folien stehen zur Verfügung
- Feedback erwünscht!
- Viele Wege führen auch bei FT8 nach Rom!



Wichtige Hinweise stehen in weisser Schrift in einem roten Kasten am Schluss der Folien!

Feedback: Wie stehst du zu FT8?

- 1. Wer von euch will FT8 aus Überzeugung auf keinen Fall einsetzen?
- 2. Wer von euch will FT8 in Zukunft einsetzten?
- 3. Wer von euch benutzt FT8 bereits?
- 4. Wer von euch DXt regelmässig?
- 5. Wer von euch hat schon ein QSO im FT-DX-Modus (Fox/Hound) getätigt?
- 6. Wer von euch braucht FT8 zusammen mit JT-Alert?
- 7. Wer von macht Multibandüberwachung mit FT8?
- 8. Wer von macht JS8CALL als Alternative zu FT8?

Erfinder von FT8: Steven Franke und Joe Taylor

Franke + Taylor + 8 Töne → FT8

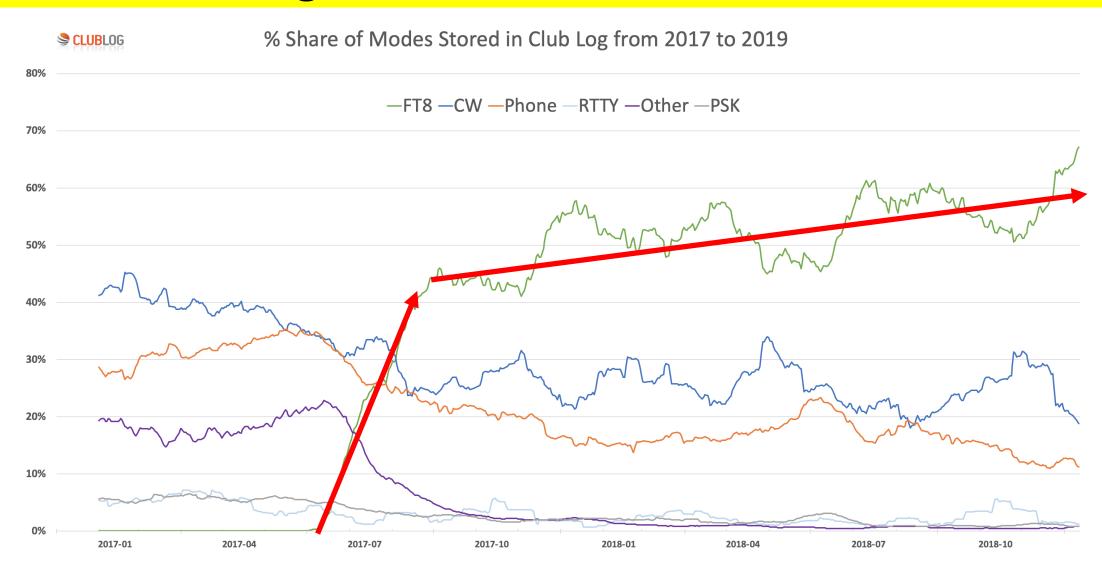
«We've been as surprised as anyone about the rapid uptake of FT8 for making QSOs on the HF bands.» Quelle: Joe Taylor, K1JT, QST, January 2018, p. 81

Joe Taylor, K1JT

- Geburtsdatum: 29.3.1941 → **78 Jahre alt**
- Erwerb der Funklizenz als Teenager
- Nobelpreisträger 1993 für Astrophysik für die Entdeckung eines neuen Typs von Pulsaren bzw. der Bestätigung von Gravitationswellen, welche Albert Einstein postulierte.
- Vortrag am SA 10:00 an der Ham Radio 2019



Entwicklung der Betriebsarten von 2017 bis 2019



Gründe für die Beliebtheit von FT8

	Anteil in %
Gegenüber JT65 viermal kürzerer Durchlauf	36
Viele Stationen arbeiten in FT8	22
Automatisches Loggen	16
Keine Sprachkenntnisse	14
Multitasking: Man kann noch gleichzeitig etwas anderes im Shack machen	8
Erfordert kein Zuhören	4
Quelle: Hambefragung an der Hamvention und in Japan, QST February 2019, p. 73 Weitere Gründe:	100

- Schlechte Bedingungen (Minimum des Sonnenfleckenzyklus)
- Bessere Eignung für sporadische Propagation und DXpeditionen
- Chance für Antennengeschädigte, Technische Antwort auf erhöhte Störpegel
- Keine Morsekenntnisse

Wesensmerkmale der Weak Signal Communication

Zweck: Dekodierung schwacher, teilweise unhörbarer Signale mit

Schwund für multi-hop sporadic E

QRGs: HF, VHF, UHF

QSO: Übermittlung strukturierter Texte: Callsign, Lokator, Rapporte, 73,

freie Texte

→ kein «rag chewing-QSOs»

R/T Seq.: 15, 30, 60 Sekunden je nach Betriebsart

und Usanz

Rapporte: Angabe in dB (logarithmisches Mass)

Arten: Schnelle und langsame Betriebsarten

Inhalte: Übermittlung strukturierter Texte

Grenzen der Weak Signal Communication

Modes Bandbreite von 2500 Hz

Rasenmäher 90 dB

Musik 40 dB

SSB zirka 10 dB

CW -10 dB

DXer "ear-and-brian" -15 dB

FT8 -21/-24 dB

JT4 -23 dB

JT65 -25 dB

JT9 -27 dB

QRA64 -27 dB

WSPR -31 dB

Übermittlung strukturierter Texte

Generate Std Msgs	Next	Now
SV2ROC HB9BIN JN37	•	Tx <u>1</u>
SV2ROC HB9BIN -01	0	Tx 2
SV2ROC HB9BIN R-01	0	Tx <u>3</u>
SV2ROC HB9BIN RR73	0	Tx <u>4</u>
SV2ROC HB9BIN 73	× 0	Tx <u>5</u>
CQ HB9BIN JN37	0	Tx <u>6</u>

Kritik und Würdigung von FT8



Kritik und Würdigung von FT8

FT8 QSO → standardisierter Austausch von Rufzeichen, Lokator, RST in dB und 73. --> Die ausschliessliche Übermittlung von strukturierten Texten sei unpersönlich!

Echte digitale Kommunikation → **JS8Call** (alt: FT8Call) PSK31, Olivia usw. Wenn du aber QSOs und Diplome sammelst oder die Ausbreitungsbedingungen testen willst, ist **FT8 ideal**!

DXpedionsbericht C8T: «Während der ersten Schicht sass ich (Emil, DL8JJ) an meinem Flex-6500 und versuchte, auf 40 m, dann auf 30 m in CW QSOs zu fahren. Ich war aber nicht zufrieden...Ich wechselte auf den FT8-DX-Mode und bereits nach ein paar Minuten war ein **FT8-C8T-Pile** up da. Ich war glücklich, denn egal was mir persönlich gefällt oder nicht, ich war auf einer DXpedition und dazu da, die Funker auf der anderen Seite des Pile-Ups glücklich zu machen.»

Zitiert aus Mosambik: Eine DXpedition der Superlative - C8T 2.-15.5.2018, in CQ DL 9-2018, S. 56f.

Ist FT8 der Tod des Amateurfunkes?

Das waren ...

- die Einführung von SSB,
- die Fertiggeräte → Steckdosenamateure,
- die Abschaffung des Morseobligatoriums,
- Packet Radio
- Internet → DX Cluster
- Internet → Remote DX
- ... auch schon.

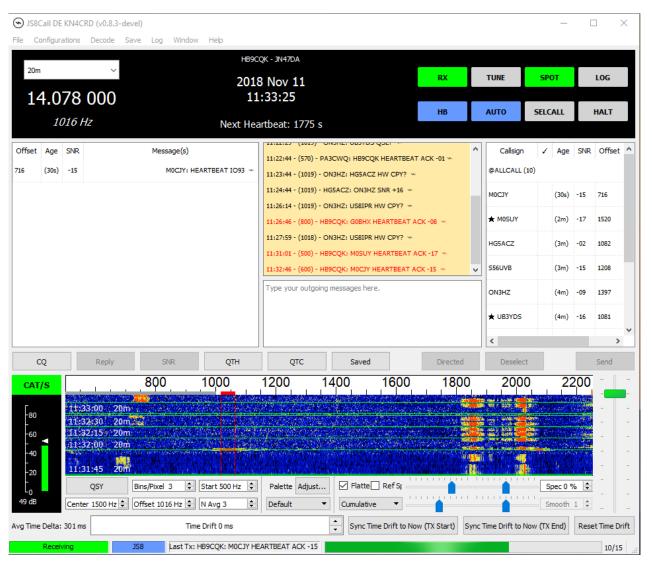
Freezing ham radio in place is the certain way to kill it (K4RGN)

JS8Call User Interface

- Möglichkeit zur Übertragung langer Texte
- Dazu hängt die Software so viele 15 sec.-Sequenzen zusammen, wie nötig um den Text zu übertragen

JS8Call und FT8 Protokoll sind nicht kompatibel

→ unterschiedliche QRG's



«Fast»- und «Slow»-Modes

«Fast»-Modes

- MSK144, JT9E-H
- → Meteo Scatter (MS), Flugzeug Scatter

«Slow»-Modes

- JT65, QRA64, JT4
- JT9, JT9A
- WSPR
- ECHO
- FT8 und JT65A

- → EME, QRP auf HF
- → LF, MF, lower HF und DXen mit QRP
- → Testen von Ausbreitungsbedingungen
- → Calldecodierung bei EME
- → HF und 6 Meter und DXen mit QRP

Gleiche Decodierungssoftware für «Fast»- und «Slow»-Modes

WSJT-X

→ Joseph H Taylor, Jr und Steven Franke

MSHV

→ Christo, LZ2HV

JTDX

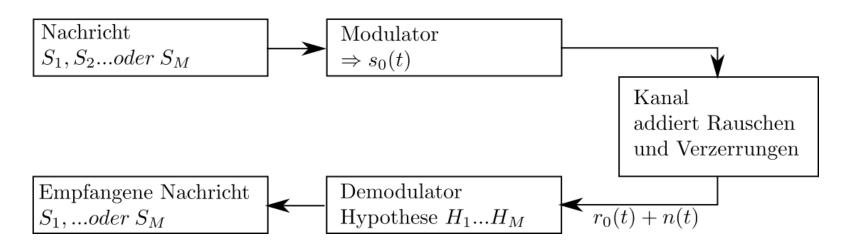
→ Vladimir, UA3DJY

MixWave

→ Ohne DX-Peditionsmodus

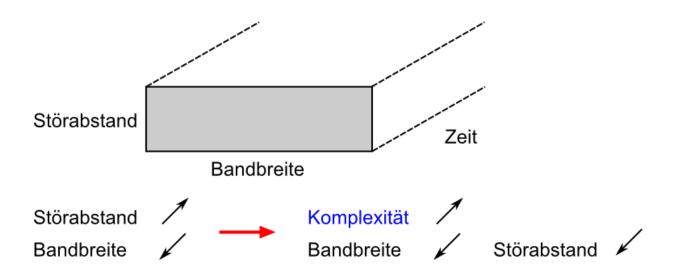
Blockdiagramm eines Kommunikationssystems

- Bei einer digitalen Punkt-zu-Punkt Übertragung werden Symbole aus einem bestehenden Alphabet versendet. Ein binäres System hat ein Alphabet mit nur zwei Symbolen, ein mehrwertiges System ein Alphabet mit M verschiedenen Symbolen.
- Der Modulator setzt die Symbolfolge in ein für die Übertragung geeignetes Zeitsignal um. Der Demodulator schätzt die ursprüngliche Symbolfolge.
- Während der Übertragung wird dem Signal ein Rauschen hinzugefügt (weisses Rauschen, Gauss verteilte Amplituden) und verzerrt. Rauschen kann im Sender, auf dem Übertragungsweg und im Empfänger hinzugefügt werden. Der Kanal umfasst auch Verstärker, Filter usw.



Neue Dimension der digitalen Signalverarbeitung

- Früher standen Physik, Geräte- und Schaltungstechnik im Vordergrund.
- **Heute** sind es Algorithmen, Information als Symbole, digitale Signal-verarbeitung, Standard-Hardware (z.B. SDR-HW).
- Fazit: Mit Hilfe digitaler Signalverarbeitung k\u00f6nnen die Anforderungen an die notwendige Bandbreite und den St\u00f6rabstand reduziert werden. Daf\u00fcr steigt die Komplexit\u00e4t!



FT8 Sendesequenz (neu 77 Bits)

Message Coding (User Guide v1.9.1, Kap. 17)

28 bits 28 bits 15 bits 4 bits

= 75 bits

Addiere CRC Prüfsumme

12 bits

= 87 bits

Kanalcodierung mit LDPC (174,87)

87 Paritätbits = 174 bits

Erzeuge 8-wertige Symbole (3 Datenbit pro Symbol)

= 58 symbols

Addiere 3 Costas Sequenzen (Beginn, Mitte, Ende)

7 7 7

= 79 symbols

8-FSK Modulator Symbol rate r_s =6.25 baud Bandbreite B = 50 Hz

Audio Sequenz von 12.64 s

FT8 Empfangssequenz (neu 77 Bits)

Audiosequenz einlesen (Sample-Rate 48000 1/s)

Tiefpassfilterung und Down-Sampling um Faktor 4 ($f_{S neu} = 12000 \text{ 1/s}$)

Stückweise Fourier Transformation (DFT mit N=1920, Auflösung 6.25 Hz)

Synchronisation mittels Costas Array

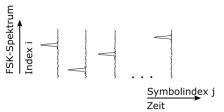
Nach Synchronisation, Demodulation der 8-FSK Symbole (58 Symbole)

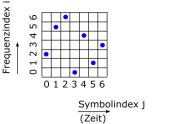
LDPC (174,87) Decodierung 174 Codebits sowie "soft" Informationen

CRC Prüfung um vermeindliche korrekte Decodierungen zu entdecken

Quellen Decodierung und Ausgabe der Meldung Audio Sequenz von 12.64 s +1s

Sequenz mit 1920 Samples pro Symbol





174 Codebits

75 Datenbits 12 CRC bits

28 bits 28 15 4

Nachricht

Parameter ausgewählter Betriebsarten

Vergleich FT8/JT65A

- FT8 ist viermal schneller als JT65A.
- FT8 hat die rund dreimal kleinere Bandbreite als JT65A
- FT8 ist weniger empfindlich als JT65A

Betriebsart	Modula- tionsart	Keying rate (Baud)	Band- breite (Hz)	Tx-Zeit (sec)	S/N Empfind- lichkeit (dB)
Schnellen Mo	odi				
ISCAT-B	42-FSK	43.1	1809	0.588	
JT9E	9-FSK	25	225	3.4	
JT9F	9-FSK	50	450	1.7	
JT9G	9-FSK	100	900	0.85	
JT9H	9-FSK	200	1800	0.425	
MSK144	OQPSK	2000	2400	0.072	
Langsamen I	Modi				
FT8	8-FSK	6.25	50	12.6	-21
JT4A	4-FSK	4.375	17.5	47.1	-23
JT9A	9-FSK	1.736	15.6	49	-27
JT65A	65-FSK	2.692	177.6	46.8	-25
QRA64A	64-FSK	1.736	111.1	48.4	-26
WSPR	4-FSK	1.465	5.9	110.6	-31

Zeitsynchronisation

Ungenaue Zeitsynchronisation durch Windows Z2LA: «out of synchro DT 1.9 Sek»

Abhilfe:

- NetTime
- Meinberg NTP
- TimeSynchTool
- BktTimeSynch
- Dimension 4
- usw.

showing spots for DX call: Z2LA send a spot / search spot by callsign			rows to show: 15 V	
de	dx	freq	obs	time
IK0FVC	Z2LA	10115	wkd 2.5 up	1905z 09 Mar
1WXY	≥ Z2LA	14074	out of sinchro DT=1.9	1904z 09 Mar
F4GTB	≥ Z2LA	10115	Gd copy on 2el tnx 73	1856z 09 Mar
CT7ABD	≥ Z2LA	14075	FT8	1854z 09 Mar
EA6AJ	≥ Z2LA	10115	JM19HN<>KH22VC	1840z 09 Mar
EA4AQQ	≥ Z2LA	14075.1	IN80GL<>KH22 TNX FT8 QSO, 73 PEDRO	1839z 09 Mar
LA7GIA	፷ Z2LA	10115		1832z 09 Mar
VE3RA	≥ Z2LA	18125		1748z 09 Mar
IK2WRV	≥ Z2LA	18125	59 tnx	1728z 09 Mar
Z4ORO	≥ Z2LA	18125	up 5 / 10	1722z 09 Mar
EA1SAL	≥ Z2LA	18125	via M0OXO tnx 4 qso 73 QSX 18134 Thor Zimbabwe	1706z 09 Mar
ON6QRP	≥ Z2LA	18125	no LOTW so again a \$\$\$ dxPd.	1702z 09 Mar
ОИЗМК	≥ Z2LA	18125	strong but no respons 73	1649z 09 Mar
EI6JK	≥ Z2LA	18125	tnx 4 qso 73 QSX 18134	1637z 09 Mar
SP3SC	≥ Z2LA	18125	QSX 18133.00	1636z 09 Mai

Computer - Transceiver

USB, TCP/IP-Anschlüsse Interface

- Galvanische Trennung bei analoger Signalübertragung (z.B. Trenntrafo, optokabel) zwischen Transceiver und Computer
- Viele Bauanleitungen auf dem Internet
- Diverse kommerzielle Produkte mit nützlichen Zusatzfunktionen (z.B. Anschluss von zwei TRX)
- WSJT-X hat keine Steuerung für den Eingangspegel. Das heisst man muss sich mit der Software der Soundkarte, oder der entsprechenden (teilweise gut versteckten) Windows Steuerung vertraut machen







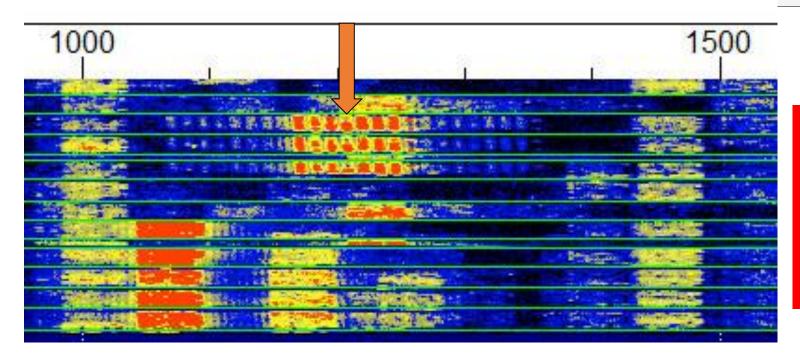
Einstellungen für Digimodes

Betriebsart: USB, DigiU

AGC: off oder gerade ansprechend

Bandbreite: 0 bis 2.7 KHz besser bis 5 KHz zur Kontrolle von FT8

+ JT65



- Keine Übersteuerung der Signale!
- Die Bandbreite sollte 50 Hz betragen!

Software und Tonbeispiele

• Aktuelle Software: WSJT-X Version 2.0.1 → Fehlerkorrekturrelease

• Plattformen: Windows, Mac, Linux

Neuerungen

Erweiterung von 75 Bits auf 77 Bits: z.B. sechsstelliger Locator

Contest-Betrieb QSO-Seriennummer, portable Rufzeichen

Tonbeispiele

• MSK-144

• JT65 ◀

• FT8

DX-Operating in FT8 im normalen Modus

- Direkte Antwort mit dem Rapport und nicht mit dem Locator → Ersparnis von 15 sec. ,jedoch für einzelne Hams no Loc. no QSO!
- RR73 abwarten!
- Beachtung der Hinweise in QRZ.com →
- Daueremissionen (Duty Cycle) → 50 bis 75% der TX-Leistung
- Strategie: Schwächstes oder stärkstes Signal zuerst?
- PSK-Reporter beachten!
- Neuer Betriebsmodus → uneinheitliche Betriebspraxis
- Aufruf auf einer freien QRG im Splitbereich!
- Beim Stocken des QSOs Wechsel der QRG mitten im QSO!
- Fingerspitzengefühl bei der Leistung!

FT8-Betriebstechnik: Pile-up von ZC4A

Ich habe ZC4A split gearbeitet:

RX-QRG: 628 Hz (vgl. rote Zeile)

TX-QRG: 1608Hz (vgl. gelbe Zeile)!

ZC4A wird von folgenden 8

Stationen gerufen:

EA8DO 1933 Hz

SP5GRM 629 Hz

PA2S 444 Hz

DF3CB 504 Hz

DJ9KG 564 Hz

LA1KUA 1075 Hz

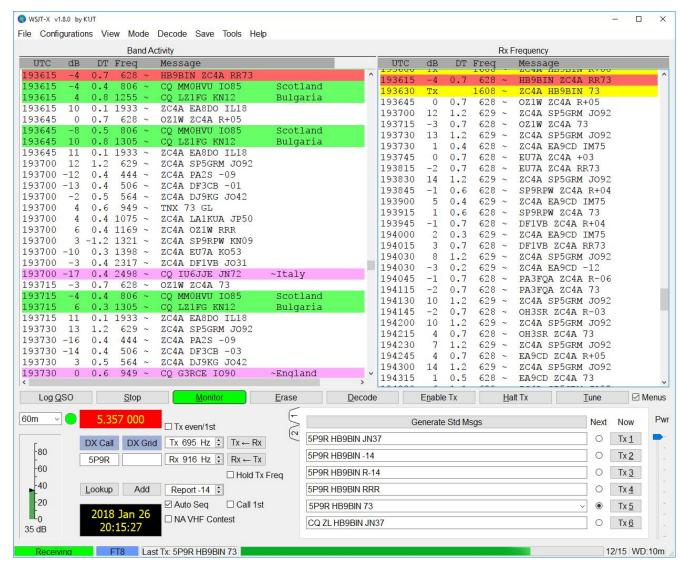
EU7A 1398 Hz

DF1VB 2317 Hz

SP5GRM stört das QSO zw. OZ1W/ZC4A

Der Schlüssel zum Erfolg:

→ Splitbetrieb bei FT8



FT8-Einstellungen und Betriebstechnik

Manual + Tutorial: → Unbedingt (deutsche Anleitung) lesen!

API Decoding: on \rightarrow 4 dB bessere Decodierung bis -24 dB

Decoding Level: Deep Search (10)

PSK-Reporter: on → Weiterleitung der Infos an das Web

Start des Anrufes: nach dem 73, nicht den CQ-Ruf abwarten

→ tail ending auf einer anderen QRG!

Strategie: Schwächstes oder stärkstes Signal zuerst?

- Splitbetrieb: Antworten der DX-Station auf einer freien QRG!
- Bei langsamer QSO-Abwicklung → QSY während des QSOs
- Schwache Bedingungen z.B. auf 6/160 M: Wechsel von FT8 auf JT65A

FT8-QSO im DXpedition-Modus

• Einführung: April 2018 in Version 1.9.0

Syntax: Dxpedition → Fox 300 – 900 Hz

DX-Jäger → **Hounds** > 1'000 – 4'000 Hz

Mehrfachaussendungen: Fox → gleichzeitig 5 Aussendungen

→ Aufteilung der Sendeleistung

• **Ziel:** QSO-Raten von 500 per Stunde

Baker Island: 24.1% FT8-QSOs, 1.4% RTTY

Einschränkungen:

- Benutzung nur durch DXpeditionen
- Keine Benutzung der normalen FT8-QRGs
- CAT control with Split Operation, either Rig or Fake It
- Version 1.9 oder h
 öher

Split Operation







FT8-QSO im DXpedition-Modus

CQ KH1/KH7Z

KH7Z HB9BIN JN37, W9XYZ EN37

HB9BIN KH7Z -13

KH7Z HB9BIN R-05

HB9BIN RR73; W9XYZ <KH1/KH7Z> -17

KH7Z W9XYZ R-16

Legende:

Rot → Fox

Gelb → Hounds

FT8-QSO im Fox/Hound-Modus

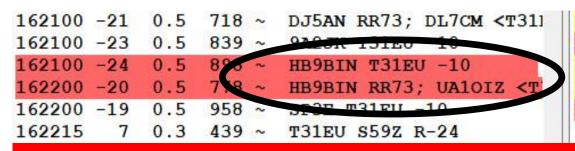
DXCC: Central Kiribati

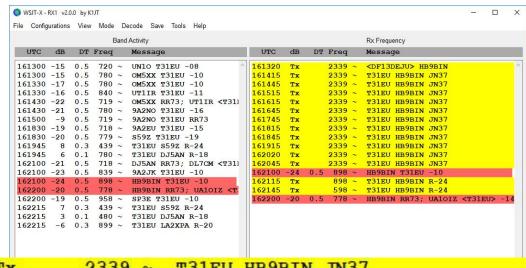
DX-Call: T31EU

QRG: 80 Meter

RST rcved: - 10 dB

RST sent: - 24 dB





162045	Tx		2339	~	T31EU HB9BIN	JN37
162100	-24	0.5	898	~	HB9BIN T31EU	-10
162115	Tx		898	~	T31EU HB9BIN	R-24
162145	Tx		598	~	T31EU HB9BIN	R-24
162200	-20	0.5	778	~	HB9BIN RR73;	UA10IZ <t31eu> -14</t31eu>

Im FT8-DX-Modus konnte T31EU simultan ein QSO mit HB9BIN beenden (RR73) und UA10IZ anrufen.

FT8-Greyline-QSO

Hell: Tag

Dunkel: Nacht

Blau: Greyline

DXCC: Central

Kiribati

DX-Call: T31EU

Datum: 19.2.2019

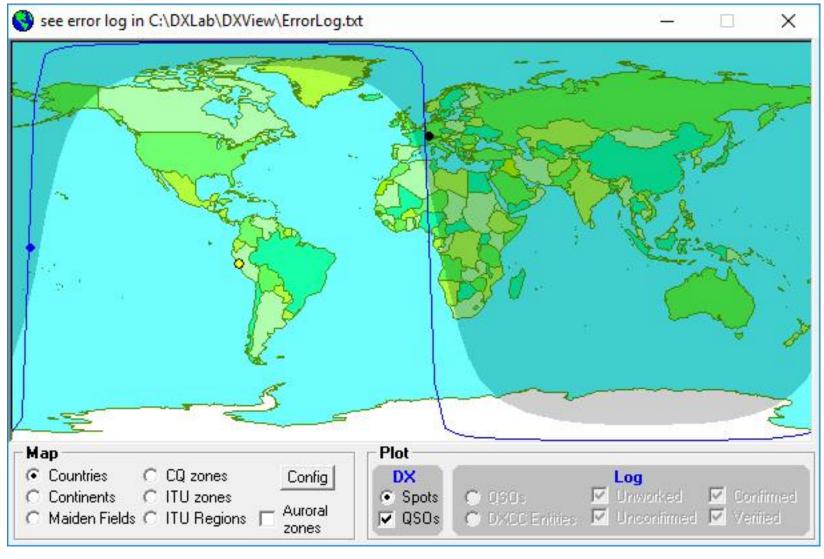
Zeit: 16:20 GMT

QRG: 3.567 MHz

Mode: FT8 F/H

RST sent: - 24 dB

RST rcved:- 10 dB



Wechsel FT8 zu FT8 Fox/Hound-Modus

de	dx	freq obs	time
PJ0DX	≥ PJ0DX	1836 [LoTW] [NA-105] FT8 Fox/H NOW	0530z 01 Mar
IW4EGP	≥ PJ0DX	1840 [LoTW] [NA-105] FT8 TNX	0455z 01 Mar
RA3WDK	≥ PJ0DX	1836 [LoTW] [NA-105] F/H loud! TNX! 73	0402z 01 Mar
KE9NS	≥ PJ0DX	1836 [LeTW] [NA-105] DIGUE	0359z 01 Mar
18QLS	PJ0DX	1836 [LoTW] [NA-105] FT8 F/H	0351z 01 Mar

DX-Stationen wechseln zwischen FT8 und FT8 DX-Modus.

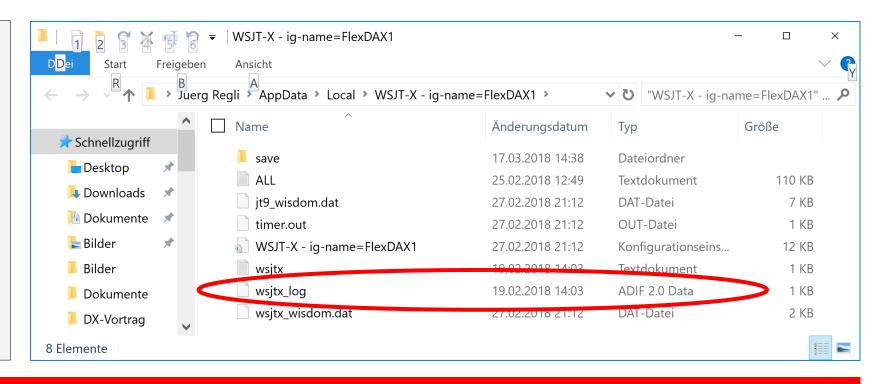
FT8-Logbuchführung: drei Methoden

Für die FT8-QSOs bzw. WSJT-X-Modi stehen grundsätzlich folgende drei Methoden der Logbuchführung zur Verfügung:

- 1. Logbuchführung mit der Decodierungssoftware WSTJ-X und manueller Import der ADIF-Datei (Vers. 2.0) in das Logprogramm
- 2. Automatischer Import der FT8-QSOs in ein Logprogramm, welches einen UDP-Server und ein UDP-Port hat.
 - → Ham Radio Deluxe (HRD), Log4OM, UCXLog usw.
- 3. Logbuchführung mit JT-Alert und mit einem der folgenden Logprogramme: ACLog, DXLab DX-Keeper, Ham Radio Deluxe (HRD), Log4OM, MixW (CSV-File)

Logbuchführung mit WSJT-X

- Klick auf das Menü «File»
- 2. Öffne das log directory
- 3. Importiere wsjtx_log.ADIF in dein Logprogramm



Die ausschliessliche Logbuchführung mit WSJT-X ist nicht empfehlenswert, da in der Decodierungssoftware wesentliche Funktionen eines Logbuchprogrammes fehlen.

Wahl der Logsoftware

Die Wahl des Logprogramms hängt vom Schwergewicht der Amateurfunktätigkeit ab.

«Normaler» Amateurfunker → Log4OM

IOTA-, **SOTA-Aktivierer** → VK port-a-log und Log4OM

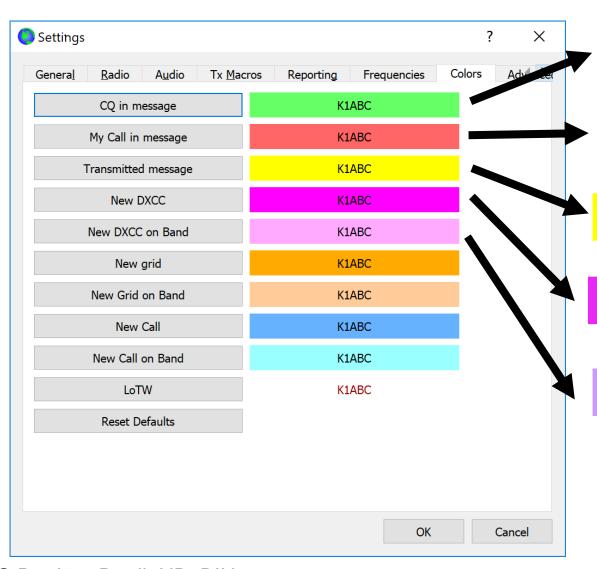
DXer → Ham Radio Deluxe, ev. UCX-Log

Contester → N1MM+, ev. UCX-Log

Drucken von QSL-Karten → Swisslog für Windows

- One man shows (Log4OM, UCX-Log Swisslog) versus Programmiererteams (HRD)
- Gratisvollversion von HRD f
 ür 30 Tage!
- Logger 32 ist ein veraltetes Logprogramm!
- Regelmässige Backups!

Alerts von WSJT-X (F2 → Settings → Colors)



CQ-Rufe

Empfangene Texte für das eigene Call

Gesendete Texte

Neues DXCC

Neuer DXCC-Bandpunkt

Die Farbcodierung ist veränderbar.

Kombination von WSJT-X und JT-Alert

```
CQ-Rufe
171830
           0.6 1212 ~
                        CO IU4JIC JN54
                        RC8SJ RN5AA KO85
           0.1 2139 ~
171830
           0.2 2366 ~
                        9V1YC SM0LGO -13
171830 -22
                                                    Empfangene Texte für das
                        HB9BIN SV9CVY +07
171900
           0.5 2100 ~
                                                    eigene Call
171900 -16 -0.4
                451 ~
                        9V1YC SQ9EJ -12
                643 ~
                        9V1YC GOCKP JO01
171900 -18
           0.3
171900
           0.3
                693 ~
                        9V1YC GOCKP JOO1
171900 -10
           0.3
                898 ~
                        9V1YC S58T -16
171900
        -5
           0.3
                948 ~
                        9V1YC S58T -16
171900
           0.3
                997 ~
                        9V1YC S58T -16
171900 - 16
           0.6 1162 ~
                        CQ IU4JIC JN54
                        CO IU4JIC JN54
171900
       -7 0.6 1211 ~
                                                    Neues WPX
171900 -16 -0.8 2646 ~
                        CQ SP9HLP JO92
                        CO SP9HLP JO92
171900 -11 -0.8 2695 ~
                        CO SP9HLP JO92
171900
       -2 -0.8 2745 ~
                        RC8SJ RN5AA K085
171900
      -23
           0.1 2139 ~
                                                     Die Farbcodierung ist veränderbar.
                        HB9BIN SV9CVY RR73
171930
           0.5 2100 ~
```

JTAlert

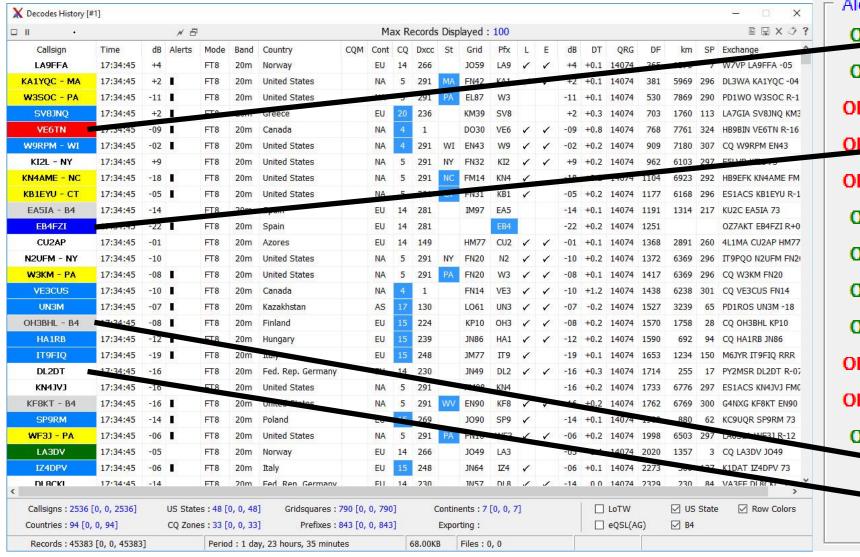
Alarmierung per Bildschirm und/oder Sound







JTAlert: Decodes History

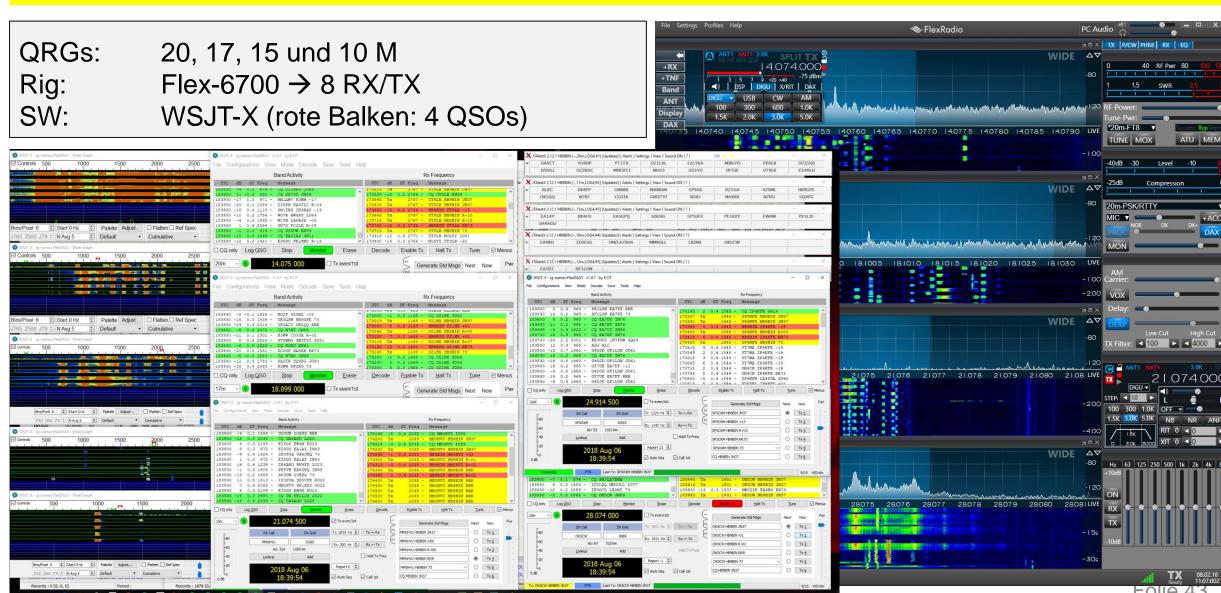




Multistart von WSJT-X (Multiple Instances)

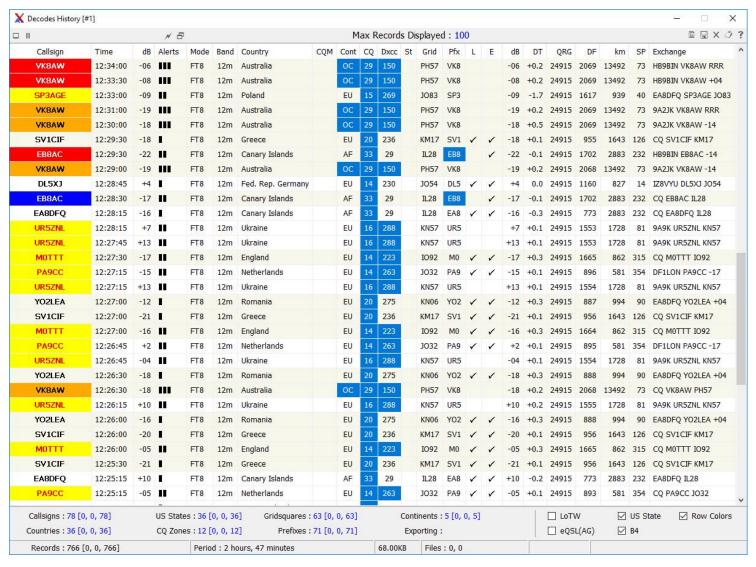
- 1. Multi-Bandüberwachung
 - → Entdecken von Bandöffnungen und «Mikro-Bandöffnungen»
- 2. Vergleich von Antennen
- 3. Entdecken von neuen Ausbreitungspfaden (z.B. 30 und 60 M)
- 4. Empfangen mit unterschiedlichen Bandbreiten
- 5. Feststellen von Bandwechsel von gesuchten Stationen

Mehrfachbandüberwachung (4 Multiple Instances)



Multiple Instances: Entdecken von Bandöffnungen

12 Meter-Bandöffnung um 12:31 mit **VK8AW** RST: -19 bis -6 dB



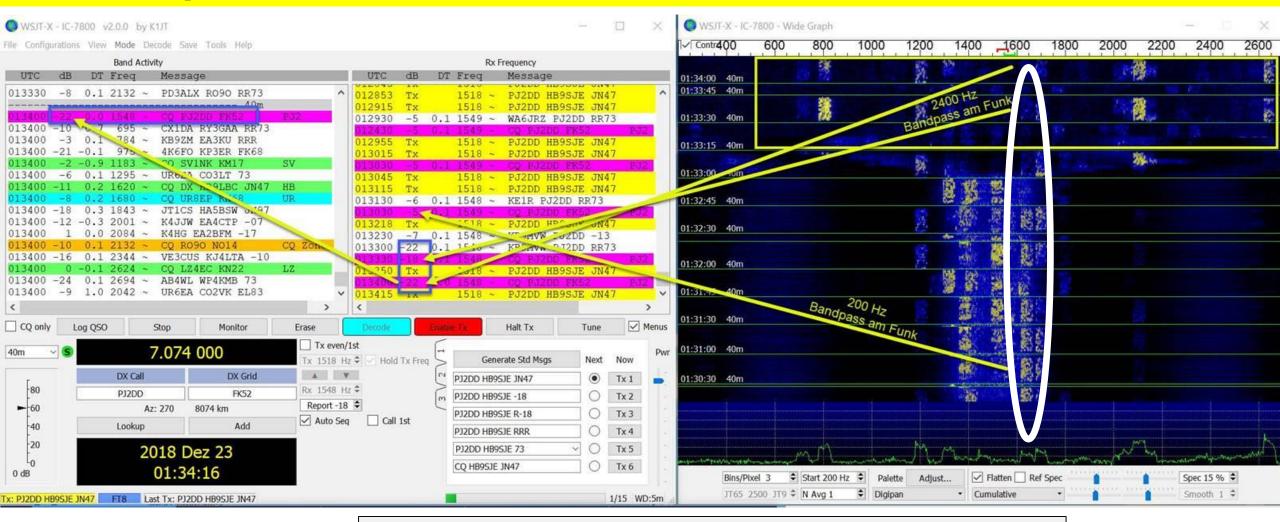
Multiple Instances mit verschiedenen Filterbandbreiten

Verbesserung des Empfangs eines schwachen Signals durch Veränderung des Signal / Rauschverhältnisses durch Verkleinerung der Filterbandbreite

1. Instanz: 2400 bis 5000 Hz → **RX/TX**

2. Instanz: Bandbreite 200 Hz → RX

Multiple Instances mit verschiedenen Filterbandbreiten

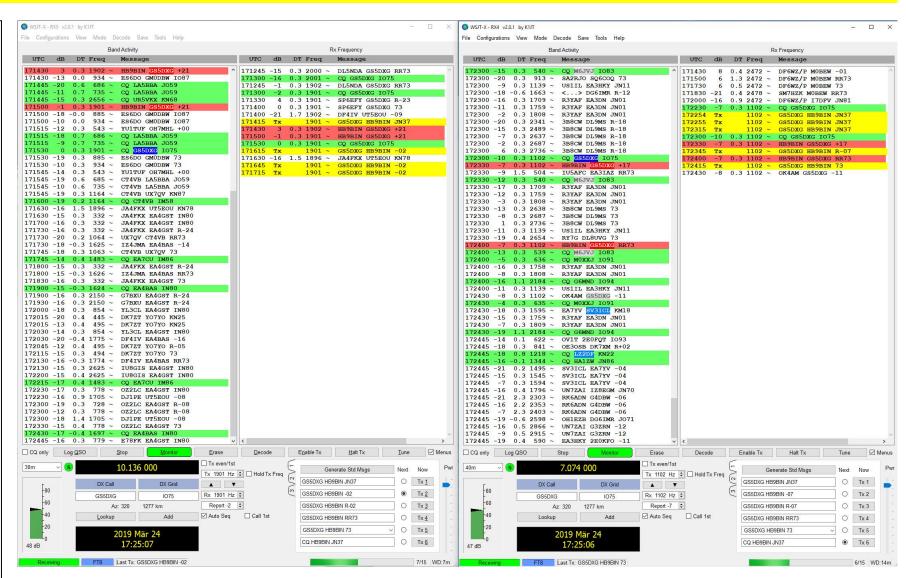


Oben: 2400 Hz-Filter, unten: 200 Hz-Filter

Multiple Instances: Bandwechsel von GS5DXG

Links: 30 M Rechts: 40 M

- 1. GS5DXG → neues WPX
- Kein vollständigesQSO auf 30 M
- 3. Bandwechsel von GS5DXG auf 40 Meter
- 4. Vollständiges QSO

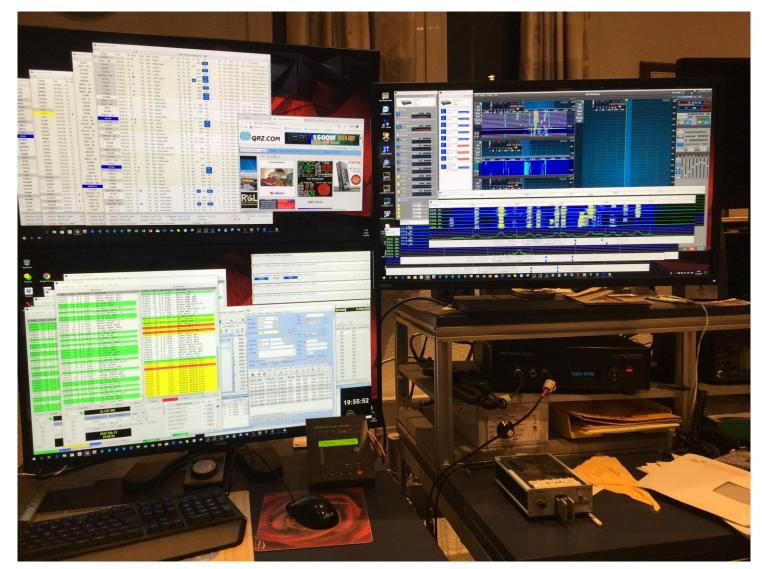


Preis für Multiple Instances: mehrere Bildschirme

Benötigte Fenster:

- 1. SDR
- 2. CAT
- 3. DAX
- 4. Logbuch
- 5. QRZ.com
- 6. Pro WSJT-X-Instance
- 7. Pro JT-Alert-Instance

20 und 30 Fenster



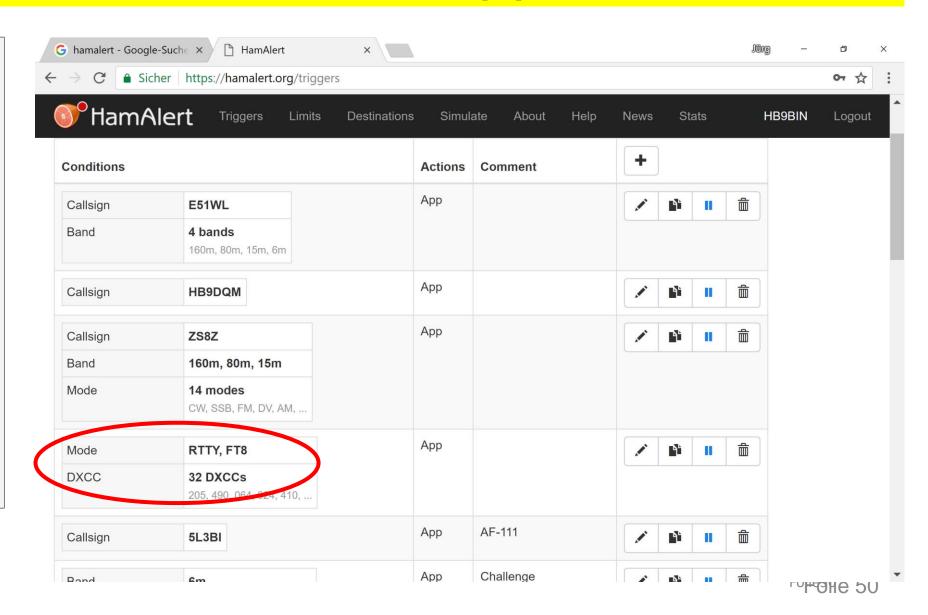
FT8 und DXen

- Praktisch alle DXpeditionen benützen FT8 oder FT8 F/H. Nur selten benutzen sie noch RTTY.
- Für das DXen ersetzt FT8 nur bedingt gute Antennen, Greyline.
- Auf den Lowbands braucht es für das DXen trotz FT8 Empfangsantennen
- FT8 eignet sich zum DXCC-Sammeln mit E_S auf 6 Meter
- Chance für PLC, Antennengeschädigte usw.

FT8-DX-Workflow (1)

- 1. Schritt: HamAlert einrichten, von ClubLog automatische Eingabe aller fehlenden:
- DXCC nach Modi z.B. digitalen DXCCs
- Bandpunkte
- IOTAs

https://hamalert.org/

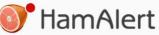


FT8-DX-Workflow (2)

- 2. Schritt: Alert beachten
- Warnung auf dem Smartphone durch HamAlert für Panama in FT8
- 17:36Z: HP1AVS in FT 8 auf 18.100 MHz Quelle: PSKR
- Beamrichtung einstellen

■■ Swisscom 4G 20:37 ✓ 🔻 🔳







LATEST SPOTS

18:26Z **VP9NM** (28.075018 FT8)

PSKR DX de PU2LCE: 28075.0 VP9NM FT8 -19 dB

1826Z (WSJT-X v1.8.0-rc2 r8069)

18:23Z **HP1AVS** (18.101697 FT8)

PSKR DX de N7ZO: 18101.7 HP1AVS FT8 -3 dB 1823Z

(WSJT-X v1.9.0-rc3 r8576)

18:16Z **VP9NM** (28.07524 FT8)

PSKR DX de VP8LP: 28075.2 VP9NM FT8 -11 dB 1816Z

(WSJT-X v1.9.0-rc3 r8576)

18:14Z **HP1AVS** (18.101704 FT8)

PSKR DX de WD0ECA: 18101.7 HP1AVS FT8 -14 dB

1814Z (WSJT-X v1.8.0 r8193)

18:02Z **HP1AVS** (18.10173 FT8)

PSKR DX de AA5WH: 18101.7 HP1AVS FT8 -11 dB 1802Z

(WSJT-X v1.9.0-rc3 r8576)

17:55Z **HP1AVS** (18.101717 FT8)

PSKR DX de W6INO: 18101.7 HP1AVS FT8 -10 dB 1755Z

(WSJT-X v1.8.0-rc2 r8069)

17:46Z **HP1AVS** (18.101641 FT8)

PSKR DX de WB5UDI: 18101.6 HP1AVS FT8 -3 dB 1746Z

(WSJT-X v1.9.0-rc2 r8533)

17:36Z **HP1AVS** (18.10164 FT8)

PSKR DX de KM4FTK: 18101.6 HP1AVS FT8 -6 dB 1736Z

(WSJT-X v1.8.0 r8193)

17:09Z **XE3WM** (50.314013 FT8)

FT8-DX-Workflow (3)

3. Schritt: QSO machen

- HP1AVS: RST -21 bis -23 dB
 - **→** Loosing Propagation
- Sonnenuntergang in HB 17:46
 - → Grey-Line-QSO

O WSJT-X v	1.9.0-rc2	by K1JT -	Log QSO			?	×
Click OK t	o confirr	n the fo	llowing QS	O:			
Call	Start			End			
HP1AVS	25/03/	2018 17	7:56:15 🕏	25/	03/2018	18:00:0	00 🛊
Mode	Band	Rpt Se	ent Rpt Rc	vd	Grid	Nar	ne
FT8	17m	-23	-12			Victor	-
Tx power [R	etain
Comments	6					Re	etain
Operator	,,46						
					OK	Car	ncel

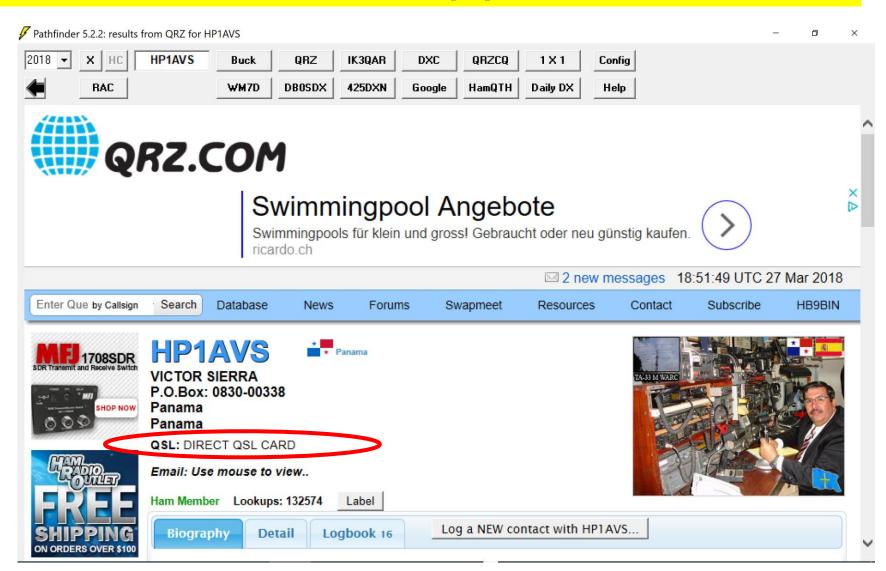
Rx Frequency

				requeries
UTC	dB	DT	Freq	Message
175015	Tx		1333 -	~ LU7ART HB9BIN 73
175145	-21	0.1	1642 -	~ KE8BG HP1AVS -13
175235	Tx		1642 -	~ HP1AVS HB9BIN JN37
175400	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN JN37
175430	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN JN37
175500	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN JN37
175530	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN JN37
175545	-18	2.0	1643 -	~ CQ SP7HKK JO91
175600	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN JN37
175615	-13	2.0	1642 -	~ CQ SP7HKK JO91
175630	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN -21
175645	-9	2.0	1643 -	~ CQ SP7HKK JO91
175700	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN -21
175715	-20	2.0	1642 -	~ CQ SP7HKK JO91
175730	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN -21
175745	-13	2.0	1643 -	~ CQ SP7HKK JO91
175800	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN -21
175815	-15	2.0	1643 ~	~ CQ SP7HKK JO91
175830	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN -21
175845	-15	2.0	1642 -	~ CQ SP7HKK JO91
175900	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN -21
175915	-10	2.0	1642 -	~ CQ SP7HKK JO91
175915	-23	-0.0	1697 -	~ HB9BIN HP1AVS -12
175930	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN R-23
175945	-22	0.0	1698 -	~ HB9BIN HP1AVS RR73
180000	Tx		1356 -	~ HP1AVS HB9BIN 73

FT8-DX-Workflow (4)

4. Schritt: QSL

- Der grösste Teil der FT8-QSO wird auf LotW hochgeladen
- HP1AVS will jedoch eine direkte QSL-Karte.



FT8 und sporadische E-Öffnungen

Keine F2 Öffnungen auf 6 Meter Problematik von multi-hop-E_s-Öffnungen:

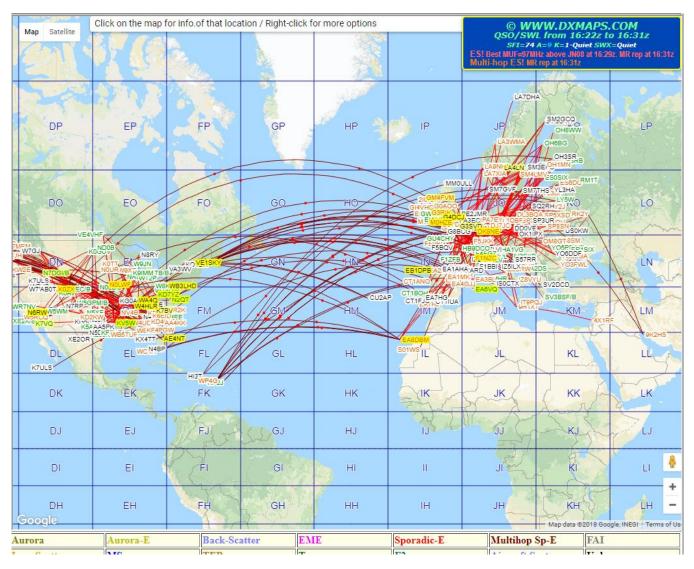
- Schwache Signale
- Schwund bei den Signalen (QSB)
- Kurzzeitige Bandöffnungen In diesen Situationen wünscht man sich ein schnelles QSO, das die minimal notwendigen QSO-Inhalte fehlerfrei überträgt.

→ Lösung FT8

• **Datum:** 12.6.2018

• **Dauer:** 22:00 bis 00:00 HBT

• **QRG**: 6 Meter



Signalschwankungen in einer sporadische E-Offnung

1 Stufe am S-Meter = 6dB

 HI8JSG 9 dB (-17 bis -08 dB)

 HI8PLE 6 dB (-11 bis -05 dB)

 KP4IA 4 dB (-24 bis -20 dB)

7 dB (-11 bis -04 dB) KP4S

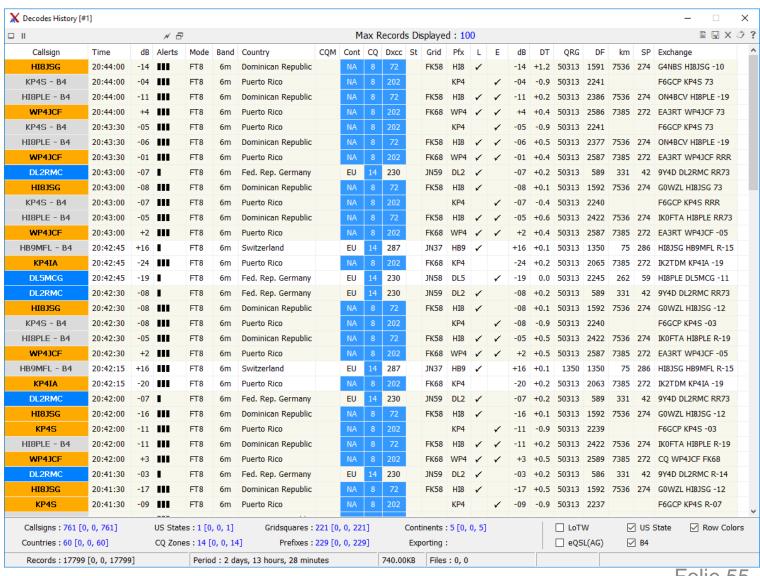
 WP4JCF 4 dB (-01 bis + 03 dB)

 HB9MFL + 16 dB

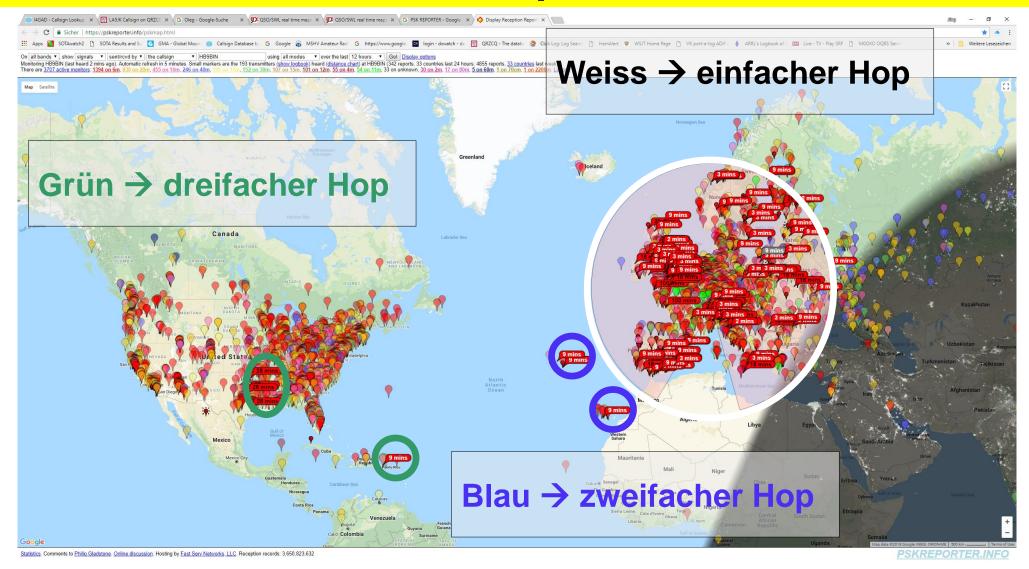
 DX-Distanz: 7'768 Km

2'300 Km Hop-Distanz:

→ Dreifacher Hop



PSK-Reporter



FT8 Digital Mode Club

- http://ft8dmc.eu
- Gratis Mitgliedschaft
- Herausgeber von zahlreichen Gratisdiplomen

UltimateAAC software

http://www.epcmc.eu/index.php?option=com_ph ocadownload&view=category&id= 2:windows&lang=de



25 FT8 Awards

- Doppelklick auf Award → **Diplomregeln**
- Results for C:\Daten\Logs\ADIF Exporte von HRD\FT8 11.11.2018.ADI on 2018-11-11
- YOU HAVE WORKED NEW: WAC, WAGCC, WAJCA, WAICA, WAIPA, WAAA, WFOA, WGA, WVGA6, WAE, WAAC, WASA, WAGB, OHCA, OHCA20, WICA, WAIA, WASCA, WSCA, WBSA, WSA, WPX, WPX160, WPX80, WPX40, WPX30, WPX20, WPX17, WPX15, WPX6 AWARDS → 30 Diplome

FT8 Digital Mode Club



For award rules click on award! All awards are FREE!



















Special thanks to EPC and Heinz, DK5UR for supporting us with his UltimateAAC software, and endless time programing it for us, this is true "HAM Spirit"

















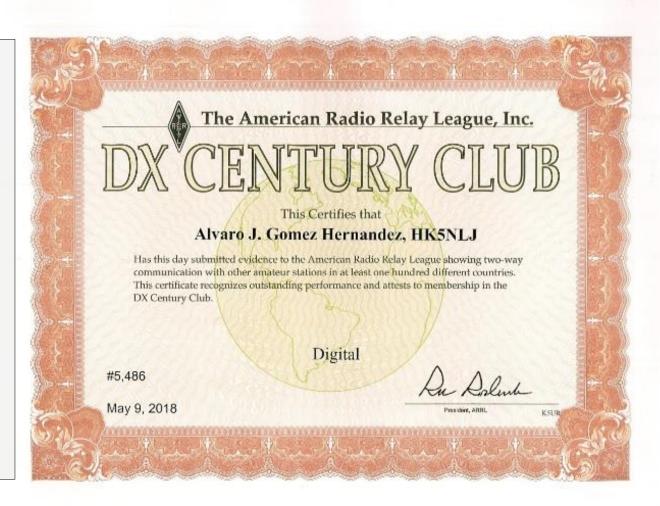
DX CENTURY CLUB (DXCC)

DXCC mixed und/oder digital

- Herausgeber: ARRL
- QSL-Karten und/oder LoTW-Bestätigungen
- 100 benötigte aktuelle DXCCs
- Alle digitalen Modi: JT65, FT8 usw.
- QRG: 160 bis 10 Meter

DXCC Honor Roll

- Total Anzahl DXCCs: 340
- Notwendige DXCCs: 331



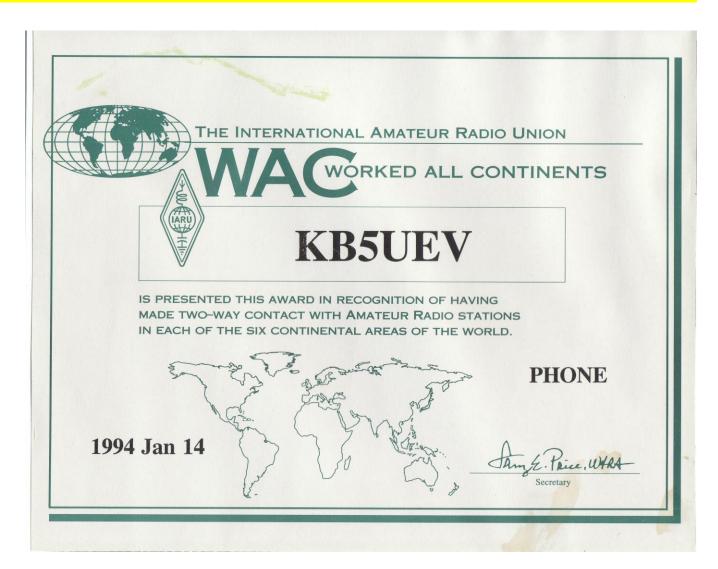
Worked All Continents (WAC)

WAC

- Herausgeber: IARU
- QSL-Karten
- Alle 6 Kontinente Afrika, Asien, Europa, Nord-, Südamerika, Ozeanien,
- Kosten 18\$
- QRG: 160 bis 10 Meter

5 Band WAC

- 80, 40, 20, 15 und 10 Meter
- http://www.arrl.org/files/file/DXC
 C/2016%20wac%20app(3).pdf



Worked All Prefixes (WPX)

WPX mixed und/oder digital

- Herausgeber: CQ Amateur Radio mit LoTW
- Voraussetzung digital: 300
 Prefixes durch QSL und/oder LoTW bestätigt

WPX Honor Roll

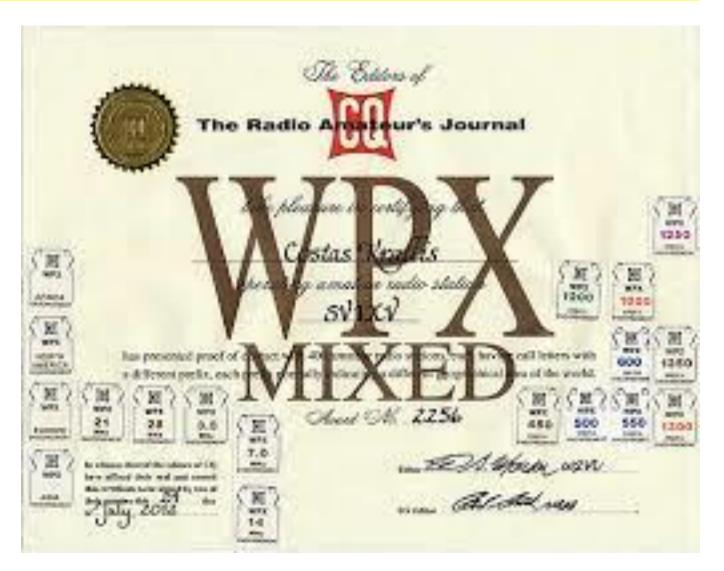
600 Prefixes

WPX Award of Excellence

1'000 Prefixes

WPX Rules

http://www.cq-amateurradio.com/cq_awards/cq_wpx_awards/cq -wpx-award-rules-022017.pdf



Worked All States (WAS)

WAS mixed und/oder digital

- Herausgeber: ARRL
- Voraussetzung: 50 US-Bundesstaaten QSL und/oder LoTW-Bestätigungen
- Endorsement für jedes Band ausser 60 Meter
- 5 Band WAS für 80, 40, 30, 20, 10 Meter
- ARRL WAS Rules: http://www.arrl.org/files/file/WAS_R ules_2015_with_fees.pdf



Diplomübersicht mit LoTW

Logbook of the Word (LoTW)

- Voraussetzung: LoTW-Konto (Einschicken einer Lizenzkopie)
- Einfache Diplomverwaltung für DXCC, WPX
- Keine Notwendigkeit von QSL-Karten
- LoTW-Bestätigungen genügen!
- Viele FT8-Benutzer laden ihr Log auf LoTW hoch.

Die Beantragung eines LoTW-Kontos lohnt sich!

DXCC Award	New LoTW QSLs	LoTW QSLs in Process	DXCC Credits Awarded	Total (All)	Total (Current)
Mixed *	0	0	348	348	340
CW *	0	0	345	345	339
Phone *	0	0	346	346	339
<u>Digital</u> *	0	0	317	317	312
<u>160M</u> *	0	0	265	265	260
<u>80M</u> *	0	0	320	320	315
40M *	0	0	338	338	333
<u>30M</u> *	0	0	334	334	331
20M *	0	0	343	343	337
<u>17M</u> *	0	0	337	337	333
<u>15M</u> *	0	0	341	341	334
<u>12M</u> *	0	0	320	320	316
<u>10M</u> *	0	0	324	324	318
<u>6M</u> *	0	0	162	162	161
<u>2M</u>	0	0	21	21	21
<u>70CM</u>	0	0	1	1	1
<u>Challenge</u> *	0	0	3038		3038
5-Band *		: 	10.00	17.77.	
5-Band 160M *					
5-Band 30M *					
5-Band 17M *					
5-Band 12M *					
5-Band 6M *		ward has be			

Bis jetzt 3 Vorträge: DXen, SOTA, FT8 → 6 Meter?



Demonstration

Fragen -- --

